

Kommunales Bildungswerk e.V.
Berliner Allee 125
13088 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Josefine Oley
Telefon: +49 (0) 30 293350-1038
Fax: +49 (0) 30 293350-39
E-Mail: oley@kbw.de

Curriculum

Kompaktkurs „Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde“
Zertifikatskurs

13.02.2024 - 17.06.2024 (Berlin) 13 Tage	Code: WTK001
05.11.2024 - 30.06.2025 (Berlin) 13 Tage	Code: WTK001

Das Waffenrecht erlebt aktuell umfassende Rechtsentwicklungen. So ist im September 2020 das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes in Kraft getreten. Mit diesem wurde das Waffenrecht novelliert. Unter anderem wurden hier die Vorschriften über die Aufbewahrung und Verbringung von Waffen und Munition umfassend geändert und die Sicherheitsstandards angehoben sowie nationale an internationale Vorschriften angepasst.

Das ist die umfangreichste Waffenrechtsänderung seit 2003 in Deutschland. Neben der Erweiterung der Verbote, u. a. um Waffen mit großer Magazinkapazität und bestimmte Magazine, werden auch bislang frei erwerbbar Gegenstände künftig als Waffenteile eingestuft und somit anmelde- und eintragungspflichtig. Für mehrere, bislang frei erwerbbar Waffen, wird es eine Erlaubnis-, bzw. Anmeldepflicht geben. Künftig sollen auch alle deutschen Waffenhersteller und Waffenfachhändler an das Nationale Waffenregister angeschlossen werden - mit nicht unerheblichen Auswirkungen auf den Arbeitsablauf der örtlichen Verwaltungsbehörden.

Um für die umfassenden Aufgaben eines:einer Sachbearbeiter:in in einer Waffenbehörde gerüstet zu sein, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens als unverzichtbar. Dieses will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. **Nach Absolvierung des Gesamtkurses haben die Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer zweiteiligen theoretischen und praktischen Abschlussprüfung (Code: WTK001-P) teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in im Waffenrecht“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro.** Auf die Prüfung wird in drei kurzen Online-Coachings vorbereitet. Die Termine werden im Laufe des Kurses bekannt gegeben. Die Kosten für das Online-Coaching betragen 270,00 Euro für drei Termine à drei Stunden.

Pflichtseminare:

Auftaktveranstaltung zum Kompaktkurs „Kernkompetenzen Waffenrecht“	
Fachseminar	https://www.kbw.de/ORC031
13.02.2024 (online)	Code: ORC031 * 200,00 Euro
05.11.2024 (online)	Code: ORC031 * 200,00 Euro

In der Auftaktveranstaltung werden die Teilnehmenden mit der Systematik der gesamten Kompaktkursreihe bekannt gemacht. Sie lernen den Prüfer kennen, der ihnen das systematische Arbeiten mit den relevanten Gesetzen näherbringt und den Prüfungsverlauf beleuchtet.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Lehrgangreihe
- Überblick und Abgrenzung des zivilen Waffenrechts, der Vorschriften über Kriegswaffen, Sprengstoffe und behördliche Vorschriften
- Systematisches Arbeiten mit den relevanten Gesetzen und Verordnungen
- Lehrgangs- und Prüfungsverlauf, inkl. Hinweisen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Hilfestellungen und Tipps

Zielgruppe: Teilnehmende, die sich entschieden haben, den gesamten Kurs zu besuchen und die Abschlussprüfung abzulegen

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORC041>

06.09. - 08.09.2023 (Berlin)
14.02. - 16.02.2024 (Berlin)
04.09. - 06.09.2024 (Berlin)
06.11. - 08.11.2024 (Berlin)

Code: ORC041 * 595,00 Euro
Code: ORC041 * 595,00 Euro
Code: ORC041 * 595,00 Euro
Code: ORC041 * 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden, die sich neu in das Waffenrecht einarbeiten müssen, das Basiswissen zu dieser komplexen Rechtsmaterie zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, waffenrechtliche Sachverhalte handlungssicher zu beurteilen und über sie entscheiden zu können. Häufig gestellte Fragen zum Waffenrecht werden ebenfalls beantwortet. Berücksichtigt werden die Änderungen zum 3. Waffenrechtsänderungsgesetz, die im Jahr 2020 in Kraft getreten sind.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für den waffenrechtlichen Vollzug
- Waffen- und munitionstechnische Begriffe
- Verbotene Waffen, erlaubnispflichtige, -freie und vom Gesetz ausgenommene Waffen
- Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse (z. B. Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Bedürfnis)
- Erlaubnistatbestände für bestimmte Personengruppen (z. B. Jäger:innen, Sportschütz:innen, Waffenhersteller:innen und -händler:innen, Erb:innen, gefährdete Personen sowie Bewachungsunternehmer:innen)
- Die Aufbewahrung von Waffen
- Die behördliche Kontrolle der Waffenaufbewahrung
- Waffenverbote
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, Dienstkräfte der Polizei, Interessierte, die mit den o. a. Aufgaben betraut sind und sich in diese Materie einarbeiten wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

Dozent:innen: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z

Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-ORC047>

27.11.2023 (Berlin)
14.05.2024 (Berlin)
11.11.2024 (Berlin)

Code: ORC047 * 270,00 Euro
Code: ORC047 * 270,00 Euro
Code: ORC047 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die neuen Anforderungen aus den Bereichen behördenübergreifender Zusammenarbeit, korrekter Datenerfassung und Sachverhaltsdarstellung sowie Datenbereinigung zu vermitteln und praxisnahe Lösungsansätze aufzuzeigen. Die Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR) hat erhebliche Auswirkungen auf die tägliche Arbeit innerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereiches, aber auch auf die Zusammenarbeit mit anderen Fachdienststellen. Dargestellt wird das notwendige übergeordnete Wissen. Spezielle Fachverfahren (Artemis, Base, Citko-Waffe, Condition, Wanda u. a.) werden nicht behandelt.

Schwerpunkte:

- Aufbau des NWR und Zusammenwirken der Akteure (Waffen- und Polizeibehörden, Ministerien etc.)
- Arbeiten mit dem NWR am Beispiel einfacher und komplexer Sachverhalte
- Richtige Erfassung von Daten und Sachverhalten
- Datenbereinigung: örtliche und überörtliche Möglichkeiten
- Anwendung und praxisnaher Einsatz der NWR-Statistik
- Effizienter Einsatz von kostenfreien Arbeitshilfen, IT-Programmen, Informationssystemen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung sowie von Mittel- und Aufsichtsbehörden. Grundkenntnisse im Waffenrecht und der Waffenverwaltung sind erwünscht.

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORC046A>

28.11. - 29.11.2023 (Berlin)
15.05. - 16.05.2024 (Berlin)
12.11. - 13.11.2024 (Berlin)

Code: ORC046A * 395,00 Euro
Code: ORC046A * 395,00 Euro
Code: ORC046A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen sachkundigen Umgang mit Waffentechnik und Munition zu vermitteln. Das aktuelle Waffenrecht zeichnet sich durch eine sehr technische Ausprägung aus. Für die behördliche Sachbearbeitung sind grundlegende Kenntnisse der Waffentechnik und Munitionskunde zwingend erforderlich. Zudem werden örtliche Verwaltungsbehörden u. a. im Rahmen von Aufbewahrungskontrollen, Waffenabgaben (z. B. durch Erben) und Sicherstellungen zunehmend mit Schusswaffen konfrontiert, deren Ladezustand unbekannt ist. Nur durch sachkundigen Umgang können Gefahren vermieden und ggf. beseitigt werden. Das Seminar stellt keinen Waffensachkundelehrgang im Sinne § 7 WaffG dar.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Waffentechnik bei Schusswaffen
- Klassifizierung von Waffenarten (gemäß WaffG und NWR-Standard XWaffe)
- Kennzeichnungen auf Schusswaffen, Abgleich mit Erlaubnisdaten, Fehlerquellen und Datenbereinigung
- Grundlagen der Munitionskunde
- Korrekte Nomenklatur von Munitionsarten, -bezeichnungen und Kalibern
- Grundlagen des Beschussrechts
- Grundsätze beim sicheren Umgang mit Schusswaffen, Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Praktische Übungen zum Umgang und zur sicheren Überprüfung von Schusswaffen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung, Kontroll- und Außendienstpersonal; auch geeignet für Mittel- und Aufsichtsbehörden

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen**Fachseminar**<https://www.kbw.de/-ORC047B>**28.08.2023 (Berlin)****Code: ORC047B * 395,00 Euro****17.06.2024 (Berlin)****Code: ORC047B * 395,00 Euro**

Ziel des Seminar ist es, den Teilnehmenden Sicherheit im praktischen Umgang mit den Aufbewahrungsvorschriften zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den aktuellen Rechtsentwicklungen durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften, die Anfang 2020 in Kraft getreten sind. Mit ihm werden die bisherigen Sicherheitsstandards für die Aufbewahrung von Waffen und Munition angehoben. Das Waffengesetz und die Allgemeine Waffengesetzverordnung enthalten detaillierte Regelungen für die Aufbewahrung von Waffen und Munition, deren Einhaltung von den Beschäftigten der Waffenbehörden zu überwachen ist. Im Rahmen der Außenkontrollen vor Ort werden die unterschiedlichsten Aufbewahrungsbehältnisse angetroffen, deren Beurteilung sowohl in rechtlicher als auch tatsächlicher Hinsicht oft nicht unproblematisch ist.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Voraussetzungen zur sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition (§ 36 WaffG, §§ 13, 14 AWaffV, Ziffer 36 WaffVwV)
- Detailregelungen zur Aufbewahrung, insbesondere zur VDMA Bauart und den Sicherheitsstufen, zu den Normen und den Widerstandsgraden, Schließsystemen, Gewicht und Verankerung
- Gestaltung von Waffenräumen zur Waffenaufbewahrung
- Gleichwertigkeitsbestimmungen von Wertbehältnissen zur Waffenaufbewahrung anhand praktischer Beispiele
- Aufbewahrung in Schützenhäusern, Vereinsheimen und beim Waffenhandel
- Wann sind geringere oder höhere Anforderungen an die Aufbewahrung nötig bzw. zulässig?
- Aufbewahrung während des Transports (Führen) von Waffen
- Fragen der Teilnehmer:innen

Zielgruppe: Beschäftigte der Waffenbehörden, die in der Sachbearbeitung oder im Zusammenhang der Durchführung von Kontrollen nach § 36 Abs. 3 WaffG mit dem Thema Aufbewahrung von Waffen und Munition betraut sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz (WaffG), Allgemeine Waffengesetzverordnung (AWaffV) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)

Dozenten: Herr Klaus Mundinger, Erster Polizeihauptkommissar, Dozent an der Hochschule für Polizei; Herr Kurt Schäffner, Kriminalhauptkommissar, Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Technische Prävention, beide Waffenrechtsexperten

Wahlpflichtmodule (insgesamt mindestens 6 Tage):**Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-ORC047A>**23.11. - 24.11.2023 (Berlin)****Code: ORC047A * 395,00 Euro****06.06. - 07.06.2024 (Berlin)****Code: ORC047A * 395,00 Euro****12.12. - 12.12.2024 (Berlin)****Code: ORC047A * 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen für die Außenkontrollen nach dem Waffengesetz - als eine ordnungsgemäße Pflichterfüllung der Aufgaben der Waffenbehörden - zu vermitteln und deren Anwendung zu besprechen. Anhand praktischer Fallbeispiele wird den Teilnehmenden vermittelt, wie sie Kontrolltermine handlungs- und rechtssicher, aber auch bürgerfreundlich vorbereiten und durchführen sowie die resultierenden Erkenntnisse gesetzeskonform verarbeiten können.

Schwerpunkte:

- Aufbewahrungskontrollen
- Schießstandüberprüfungen
- Marktkontrollen
- Kontrollen von Waffenhändlern
- Schießerlaubnisse
- Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der Waffenbehörden, insbesondere Kontroll- und Außendienstpersonal; Dienstkräfte der Polizei sowie Interessierte, die mit Kontrollaufgaben betraut sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

Dozent: Herr Carsten Amlung, Dipl.-Verwaltungswirt in einer Polizeidirektion, Sachbearbeiter Waffenrecht in einer Fachaufsichtsbehörde

Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG

Fachseminar

26.10. - 27.10.2023 (Berlin)

23.05. - 24.05.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC048>

Code: ORC048 * 395,00 Euro

Code: ORC048 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung des rechtssicheren Umgangs mit den Vorschriften und Besonderheiten zur Errichtung und zum Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG. Ein Schwerpunkt liegt auf der richtigen Durchführung des Erlaubnisverfahrens und der Erstellung des Erlaubnisbescheids.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen: § 27 WaffG, §§ 9 - 12 AWaffV, Schießstandrichtlinie, Umweltschutz, Arbeitsschutz
- Erlaubnisverfahren: Antragsverfahren, Beteiligung anderer Behörden, Schlussabnahme
- Erlaubnisbescheid: Inhalt/Form, Nationales Waffenregister, Auflagen
- Arten von Schießständen: offene, teilgedeckte, gedeckte; Kurz-/Langwaffen; kombinierte Anlagen; Armbrust-/Bogenschießplätze; zugelassene Schießübungen; Probe- und/oder Testzwecke
- Überprüfung von Schießständen: Zeitrahmen, Zuständigkeit, Einbindung des Schießstandsachverständigen, Mängel, Gefahrenquellen

Zielgruppe: Beschäftigte der örtlichen Waffenverwaltung. Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

Spezialseminar

15.11.2023 (Berlin)

21.06.2024 (Berlin)

06.12.2024 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORC050>

Code: ORC050 * 395,00 Euro

Code: ORC050 * 395,00 Euro

Code: ORC050 * 395,00 Euro

Die Staatsanwaltschaft ist „Herrin“ des Ermittlungsverfahrens, die Verwaltungsbehörde „Herrin“ des Bußgeldverfahrens. Beide Institutionen haben sicherzustellen, dass Rechtsverletzungen geahndet werden, um so den in den Fachgesetzen innewohnenden Rechtsgüterschutz zu gewährleisten. In diesem Seminar werden die Straf- und Bußgeldvorschriften des Abschnitts 4 des Waffengesetzes (§§ 51 - 54 WaffG) sowie die Rolle der Waffenbehörden bei der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten umfassend behandelt. Anhand von praktischen Beispielen werden Anwendungsfragen besprochen und Lösungen erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörden: Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten bei der Ahndung von Verstößen gegen das Waffenrecht
- Überblick über das Strafverfahren und die waffenrechtlichen Verbrechen- und Vergehenstatbestände
- Die Rolle der Polizei im Strafverfahren
- Überblick über das Bußgeldverfahren und die Bußgeldvorschriften im Waffenrecht
- Straf- und ordnungsrechtliche Maßnahmen: Sicherstellung, Beschlagnahme, Einziehung von Waffen und Munition

Zielgruppe: Beschäftigte der Waffenbehörden, die mit der Durchführung des Waffengesetzes betraut sind. Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

Dozent:innen: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Systematische Einführung in das Sprengstoffrecht unter Berücksichtigung der europäischen Regelungen

Fachseminar

26.09. - 27.09.2023 (Berlin)

04.06.2024 (Mannheim)

<https://www.kbw.de/-ORC061>

Code: ORC061 * 395,00 Euro

Code: ORC061 * 295,00 Euro

Das deutsche Sprengstoffrecht wurde in den zurückliegenden Jahren durch die Umsetzung von EG-Richtlinien in nationales Recht mehrfach geändert. Die Teilnehmenden erhalten einen aktuellen Einblick in die geltenden Vorschriften zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Elementare Begriffe des Sprengstoffrechts werden anhand von Beispielen aus der Praxis eingehend erläutert. Einen Schwerpunkt bilden auch die pyrotechnischen Regelungen, insbesondere das Abbrennen von Feuerwerken betreffend.

Schwerpunkte:

- Sprengstoffrechtliche Grundlagen - das Sprengstoffgesetz und seine Verordnungen
- Pyrotechnik
- Erteilung von Erlaubnissen
- Erteilung von Befähigungsscheinen
- Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen

- Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen
- Verbringen und Verwenden aus dem EU-Bereich mit CE-Kennzeichnung
- Straftaten/Ordnungswidrigkeiten
- Widerruf, Erlöschen und Rücknahme von Erlaubnissen und Befähigungsscheinen

Zielgruppe: Beschäftigte von Polizeidienststellen und Ordnungsverwaltungen, die mit dem Vollzug des SprengG betraut sind bzw. die in Zukunft damit in Berührung kommen werden sowie sonstige technisch interessierte Beschäftigte von Stadt- oder Gemeindeverwaltungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Sprengstoffgesetz, Verordnungen zum SprengG, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz, Sprengstofflager-Richtlinien 210, 230, 410

Dozenten: Herr Jürgen Blanz, Dipl.-Ingenieur, Dipl.-Betriebswirt (VWA), Arbeitsbereichsleiter in einer Regionalstelle Gewerbeaufsicht, Sprengstoffexperte; Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Systematische Einführung in das Jagdrecht

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-FUA180N>

13.09.2023 (Berlin)

Code: FUA180N * 270,00 Euro

19.02.2024 (online)

Code: FUA180N * 270,00 Euro

23.09.2024 (online)

Code: FUA180N * 270,00 Euro

Als Eigenjagdbesitzer oder als Mitglied der örtlichen Jagdgenossenschaft hat die Kommune Entscheidungen hinsichtlich der Gestaltung des Jagdbezirks, der Jagdnutzung und der Wildschadensregulierung zu treffen. Solange die Jagdgenossenschaft keinen Vorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Bürgermeister oder der Verwaltung wahrgenommen. Als Untere Jagdbehörde müssen sich die Kommunen ferner mit der Erteilung und Entziehung von Jagdscheinen befassen. Im Seminar werden systematisch und praxisorientiert Grundlagenwissen sowie Informationen zu den mit der Jagd verbundenen Aufgaben und Problemen der Kommunen vermittelt. Es wird sich dabei an der aktuellen Rechtsprechung orientiert.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen, gesetzlicher Auftrag und Begriffe: Jagdrecht und Jagdausübungsrecht; Reviersystem; Hege
- Organisation, Zuständigkeit und Verfahren: Jagdbehörden; Kreisjägermeister:innen; Jagdberater:innen; Jagdbeirat
- Jagdbezirke: Eigenjagdbezirk und gemeinschaftliche Jagdbezirke; befriedete Bezirke; Festlegung und Gestaltung der Jagdbezirke, Hegegemeinschaften
- Jagdgenossenschaft: Mustersatzung für Jagdgenossenschaften; Mustervereinbarung über die Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft auf die Gemeinde
- Jagdnutzung: Verpachtung oder Regiejagd; Wildschäden am Wald; Jagdpachtverträge - Muster, Jagd in Naturschutzgebieten
- Wild- und Jagdschaden: Wildschadensausgleichskasse; Verfahren in Wild- und Jagdschadenssachen
- Jagdschutz: Inhalt, Jagdschutzberechtigte; Fütterung des Wildes
- Abschussplanung und -durchführung: waldbauliche/forstliche Gutachten als Grundlage für die Abschussplanung; Einflussmöglichkeiten des:der Verpächter:in
- Jagdschein, WBK: Erteilung und Entziehung; jagd- und waffenrechtliche Unzuverlässigkeit

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, die mit Fragen des Jagdrechts befasst sind. Praktische Erfahrungen auf diesem Gebiet werden nicht vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesjagdgesetz sowie das jeweilige Landesjagdgesetz

Dozent: Herr Mario Genth, Rechtsanwalt

Alles rund um den Bescheid! Methoden und Techniken, Ausgangsbescheide, Widerspruchsbescheide, Rücknahme, Widerruf, Berichtigung

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-VRA020Z>

11.09. - 12.09.2023 (Berlin)

Code: VRA020Z * 395,00 Euro

27.11. - 28.11.2023 (Berlin)

Code: VRA020Z * 395,00 Euro

07.12. - 08.12.2023 (Hamburg)

Code: VRA020Z * 450,00 Euro

14.02. - 15.02.2024 (Berlin)

Code: VRA020Z * 395,00 Euro

17.04. - 18.04.2024 (Berlin)

Code: VRA020Z * 395,00 Euro

22.05. - 23.05.2024 (Hannover)

Code: VRA020Z * 450,00 Euro

17.06. - 18.06.2024 (Berlin)

Code: VRA020Z * 395,00 Euro

10.09. - 11.09.2024 (Berlin)

Code: VRA020Z * 395,00 Euro

25.11. - 26.11.2024 (Berlin)

Code: VRA020Z * 395,00 Euro

04.12. - 05.12.2024 (Hamburg)

Code: VRA020Z * 450,00 Euro

Verwaltungen erlassen eine Vielzahl von Bescheiden. Darin sind der Sachverhalt und die Rechtslage, die Begründung der Entscheidung sowie die Ermessensausübung korrekt darzustellen. In diesem Seminar wird in kompakter Form ein Gesamtüberblick über die Lehre vom Verwaltungsakt vermittelt. Insbesondere werden praktische, konkrete Fragen zu der Bescheiderstellung, dem Vermeiden von typischen Fehlern bei der Bearbeitung und zur Änderung des Verwaltungsakts einschließlich Rücknahme und Widerruf behandelt. Hierfür werden die Anwendung verwaltungsrechtlicher Prüfschemata und der Umgang mit Widersprüchen erörtert.

Schwerpunkte:

- Elemente des Verwaltungsakts und Abgrenzung
- Nebenbestimmungen
- Ermessen
- Aufbau eines Bescheids: Tenor; Sachverhalt; Rechtsfolge; Subsumtion; Rechtsbehelfsbelehrung

- Bekanntgabe oder Zustellung des Verwaltungsakts; Zustellungsarten; Fristberechnung (das Verwaltungszustellungsgesetz)
- Verständlichkeit von Entscheidungen: bürgerfreundliche Verwaltungssprache
- Änderung von Verwaltungsakten: Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit; Heilung von Form- und Verfahrensfehlern; Nichtigkeit; Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte; Vertrauensschutzprüfung; Widerruf rechtmäßiger Verwaltungsakte
- Einlegung eines Rechtsbehelfs: Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren; Zulässigkeit; Begründetheit; Tenorierung; Widerspruchsbescheid

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Verwaltungsbereichen, die (künftig) Bescheide erlassen und/oder ändern (müssen) bzw. sich für dieses Thema interessieren. Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht sind wünschenswert. Für Beschäftigte, die das SGB II und SGB XII anwenden, wird auch der Besuch des Seminars Code: SOA180L empfohlen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VwVfG, VwGO, VwZG

Dozent: Herr Heino Ringel, Prüfer bei einem kommunalen Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung

Online-Coaching

<https://www.kbw.de/-ORC044>

30.08.2023	Code: ORC044 * 90,00 Euro
06.11.2023	Code: ORC044 * 90,00 Euro
13.12.2023	Code: ORC044 * 90,00 Euro
11.04.2024	Code: ORC044 * 90,00 Euro
04.06.2024	Code: ORC044 * 90,00 Euro
10.01.2025	Code: ORC044 * 90,00 Euro
01.04.2025	Code: ORC044 * 90,00 Euro
23.06.2025	Code: ORC044 * 90,00 Euro

Ziel des Online-Coachings ist es, die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" auf die Prüfung vorzubereiten und mit ergänzenden Informationen zum Waffenrecht zu versorgen. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulhalten und den Wünschen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen Waffenrecht
- Nationales Waffenregister (NWR)
- Waffentechnik und Munitionskunde
- Aufbewahrung von Waffen und Munition

Zielgruppe: alle Teilnehmenden des Kompaktkurses WTK001

Dozent: Niels Heinrich, Erster Kriminalhauptkommissar, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

Hinweise für die Auswahl der Module und die zeitliche Planung: Das Grundlagenmodul dient als fachlicher Einstieg in den Kurs und sollte zeitlich allen weiteren Fachmodulen vorgeschaltet sein. Die zeitliche Folge der Aufbau- und Wahlmodule obliegt den individuellen Möglichkeiten der Kursteilnehmenden. Soweit die Behörden der Teilnehmenden auch Sprengstoff- und/oder Jagdbehörden sind, wird dies bei den Angeboten in den Wahlmodulen berücksichtigt. Soweit die Teilnehmenden über keine oder nur wenig Verwaltungserfahrung verfügen, wird empfohlen, das Wahlmodul „Alles rund um den Bescheid“ (VRA020Z) zu belegen.

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Waffenrecht erweitern wollen und ihre Tätigkeit in einer Ordnungsbehörde beginnen; Neu- und Quereinsteiger:innen in die Sachbearbeitung einer Waffenbehörde; erfahrene Mitarbeitende einer Waffenbehörde, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Kenntnisse mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Waffenrecht"

Prüfung

<https://www.kbw.de/-WTK001-P>

30.11.2023 (Berlin)	Code: WTK001-P * 450,00 Euro
18.06.2024 (Berlin)	Code: WTK001-P * 450,00 Euro
01.07.2025 (Berlin)	Code: WTK001-P * 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" (Code: WTK001) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in Waffenrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur und unterziehen sich einer ca. 45-minütigen mündlich-praktischen Gruppenprüfung.

Schwerpunkte:

- Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z
- Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

Kundennummer



E-Mail: info@kbw.de
Telefon: 030/293350-0

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Präsenzteilnahme Onlineteilnahme

Anrede

Vorname

Nachname

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Tätigkeit (z. B. Sachbearbeiter:in, Amtsleiter:in)

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Wir erkennen die Teilnahmebedingungen gemäß Seminarprogramm an.

Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Doppelzimmer/n

vom _____ bis _____ Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: _____
